

15.Spieltag: 02.03.2024

1. Herren:

It is done. We are Champions!!!

Die erste Mannschaft wurde an diesem Spieltag Meister. Ausgerechnet gegen den ATSV Saarbrücken, gegen die man in der Hinrunde noch Punkte liegen gelassen hat. An der Stelle auch Grüße an den ATSV, die der ersten Mannschaft zur Meisterschaft gratulierten. Zunächst das Übliche: Sowohl die Paarung Spiro/Frank als auch Simon Simmet/Jens konnten ihre Doppel gewinnen. Jannik/Vithu wurde dagegen wortwörtlich vor heimischer Kulisse vom Hof gejagt. Keine Chance gegen Luca Gretscher und Stapper. Simon konnte sich gegen Mert im internen Duell revanchieren, ehe Frank den entscheidenden Punkt zur Meisterschaft holte. Reiner Zufall, dass ausgerechnet der Mann den Punkt holte, der vor 1,5 Jahren zu uns wechselte, um die Meisterschaft zu gewinnen. Gesagt getan. **Doppelpeace out!**

2. Herren:

Das Spiel der zweiten Herren überschattete ein wenig die Meisterfeier, da die zweite Offensive ohne Vithu gegen Mandelbachtal spielen musste. Die Gäste, die durch die Bank ausgeglichen aufgestellt waren, stellten der DJK ein Hindernis nach dem anderen. Aus einer 5:2 Führung wurde plötzlich eine 7:9 Niederlage und keiner weiß warum.



Die zweite Mannschaft wird mit Style zurückkommen

1. Senioren:

Die Senioren spielte schon wieder gegen Püttlingen. Für uns ein schönes Wiedersehen, da die Senioren Punkte sammeln konnte. Tatsächlich eine starke Teamleistung aller Spieler. Es konnte jeder mindestens einen Punkt gewinnen, sodass ein 9:3 Sieg auf dem Spielbogen unterschrieben werden konnte.

2. Senioren:

Weniger berauschend war das Spiel der zweiten Senioren. Gegen Rappweiler bissen sich die Jungs die Zähne aus, sodass das Endresultat eine 0:10 Niederlage war. Ganz bitter: Josef Herrmann konnte nach einer klaren 2:0 Führung sein Spiel nicht gewinnen.

U19:

Die Landesliga sorgt für Unruhe. Auch dieses Mal. Unsere Jungs kamen bei der Spielvereinigung Primstal/Lockweiler unter die Räder. Das Quartett aus Mischa, Felix, Leo und Daniel musste sich mit 3:7 geschlagen geben. Mal sehen, wo die Reise für die Jungs hingeht.

U15:

Der Zug hat keine Bremse. Die U15 spielt wie ausgewechselt. Schon wieder ein Sieg. Das übliche Quartett gewinnt auswärts in Rehlingen solide mit 8:2. **Weiter geht es!!!**